

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 9. Januar 2022 19:02

Also hier in der Schweiz spricht man nicht ganz so selbstverständlich über eine allfällige 4. Impfung. Es ist klar, dass die Hersteller ein angepasstes Präparat auf den Markt bringen werden, aber bis das verfügbar ist, wird ein grosser Teil der Bevölkerung ohnehin Kontakt zum Virus gehabt haben. Wir diskutieren hier auch keine Impfpflicht und ich fürchte, das ist gerade die deutsche Zwickmühle bei dem Thema. Angesichts der aktuellen Infektions-Dynamik ist die bald ohnehin obsolet. Das hat in der Schweiz schon ein gewisses Kalkül, dass man auch mit der 3. Impfung länger zugewartet hat als in den Nachbarstaaten. Auch die Kinderimpfung ist gerade jetzt erst angelaufen. Eine Politik, die einschränkende Massnahmen auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt, nimmt zwangsläufig eine natürliche Immunisierung der Bevölkerung in Kauf.

Ich habe heute im Gym den aktuellen Drosten gehört. Offenbar gibt es unterdessen belastbare Daten aus UK die zeigen, dass die secondary attack rate (also mit welcher Wahrscheinlichkeit man sich bei einer infizierten Person im gleichen Haushalt ansteckt) für Ungeimpfte und doppelt Geimpfte bei Omikron nahezu identisch ist. Oder anders ausgedrückt: Die Impfung schützt wirklich überhaupt nicht mehr vor einer Infektion, wohl aber vor einer (schweren) Erkrankung. Besser sieht es nach der 3. Impfung aus, aber man muss objektiv betrachtet festhalten, dass Omikron uns jetzt wirklich in die endemische Lage mit einer natürlichen Nachimmunisierung für alle führt. So hoch, wie der Infektionsdruck in der Schweiz gerade ist, rechne ich nicht damit, dass ich eine 4. Impfung überhaupt noch nötig haben werde. Das wird Omikron eher früher als später selbst erledigen. Wir haben eigentlich nur noch die Wetten am Laufen, wen es zuerst abräumt und wo es wohl passiert.

Ich glaube "der Impfstoff ist nicht gut genug" ist die falsche Vorstellung von der Sache. Es gibt keinen besseren als diesen und er schützt sehr gut vor einer schweren Erkrankung. Schlussendlich geht es auch nur darum, ich bin zufrieden damit, wenn ich durch eine Infektion nicht längerfristig gesundheitlich beeinträchtigt werde und gesamtgesellschaftlich gesehen geht es auch nur um die Belastung des Gesundheitssystems. Es ist halt ein anderes Virus als so ne Maser, da kann man nun nichts machen. Offenbar ist nun auch ziemlich klar, dass Omikron wirklich weniger fies ist, auch zu Ungeimpften (geht ebenfalls aus dem oben erwähnten Datensatz aus UK hervor, sagt Herr Drosten). Aber es bleibt eben dabei, dass man mit 3 Impfungen erheblich besser dran ist. Anders ginge es jetzt auch nicht, das Ganze einfach laufen zu lassen und genau das ist der Weg aus dem Scheisshaufen. Im Frühjahr ist der Drops gelutscht und die Impfung hat gemacht, dass wir uns als Gesamtgesellschaft nicht dran verschluckt haben. So muss man es wohl sehen.